



Bauhauptgewerbe im August 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2009	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	112	5 644	513	15 655	81 563	80 528
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 644	513	15 655	81 563	80 528
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 460	498	15 260	79 925	78 890
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	184	15	395	1 638	1 638
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	83	6 031	733	17 542	94 588	88 417
42.11	Bau von Straßen	68	5 300	644	15 179	81 517	75 354
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 300	644	15 179	81 517	75 354
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	388	54	1 220	3 704	3 696
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	388	54	1 220	3 704	3 696
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	343	34	1 142	9 367	9 367
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	343	34	1 142	9 367	9 367
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	46	2 097	234	6 004	20 008	19 140
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	42	1 938	220	5 605	18 737	17 869
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	42	1 938	220	5 605	18 737	17 869
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	159	14	399	1 271	1 271
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	159	14	399	1 271	1 271
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	838	100	2 086	10 977	10 955
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	455	58	1 289	4 840	4 589
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	299	37	788	3 053	3 053
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	299	37	788	3 053	3 053
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	78	2 739	281	7 768	31 463	29 623
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 500	151	3 628	15 892	15 731
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 116	115	2 774	12 093	12 010
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	384	35	854	3 799	3 722
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	30	1 239	130	4 140	15 571	13 892
43.99.1	Gerüstbau	7	221	25	616	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	219	24	925	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	799	82	2 599	9 309	8 680
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2009	Juli 2009	August 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	350	350	346	-	1,2	347	350	0,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 804	17 701	17 727	0,6	0,4	17 453	17 583	0,7
Entgelte (1 000 EUR)	50 343	52 200	48 225	- 3,6	4,4	377 511	375 705	- 0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 919	2 058	1 933	- 6,8	- 0,7	14 140	13 522	- 4,4
Hochbau insgesamt	690	750	723	- 8,0	- 4,5	5 569	5 289	- 5,0
Wohnungsbau	217	251	222	- 13,3	- 2,1	1 763	1 659	- 5,9
gewerblicher Hochbau	315	338	366	- 6,6	- 13,7	2 770	2 587	- 6,6
öffentlicher Hochbau	157	161	135	- 2,5	16,2	1 036	1 043	0,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	26	20	24,3	58,5	189	196	3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	125	135	115	- 7,7	8,7	847	847	0,0
Tiefbau insgesamt	1 229	1 308	1 210	- 6,1	1,5	8 572	8 234	- 3,9
gewerblicher Tiefbau	244	238	251	2,4	- 3,1	1 741	1 632	- 6,2
öffentlicher Tiefbau	333	381	317	- 12,5	5,1	2 562	2 436	- 4,9
Straßenbau	652	690	642	- 5,5	1,5	4 269	4 165	- 2,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	233 252	279 980	243 807	- 16,7	- 4,3	1 625 569	1 642 934	1,1
Hochbau insgesamt	106 949	125 356	117 273	- 14,7	- 8,8	830 919	826 231	- 0,6
Wohnungsbau	26 473	27 534	25 869	- 3,9	2,3	199 756	180 693	- 9,5
gewerblicher Hochbau	51 034	63 473	60 877	- 19,6	- 16,2	397 952	424 098	6,6
öffentlicher Hochbau	29 442	34 349	30 527	- 14,3	- 3,6	233 210	221 439	- 5,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 025	3 381	2 524	48,6	99,0	17 931	26 273	46,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 417	30 967	28 003	- 21,2	- 12,8	215 279	195 167	- 9,3
Tiefbau insgesamt	126 302	154 624	126 533	- 18,3	- 0,2	794 650	816 703	2,8
gewerblicher Tiefbau	25 276	25 398	22 257	- 0,5	13,6	154 101	155 032	0,6
öffentlicher Tiefbau	28 898	45 451	35 535	- 36,4	- 18,7	230 399	232 835	1,1
Straßenbau	72 128	83 774	68 742	- 13,9	4,9	410 150	428 835	4,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 187	10 841	9 757	- 6,0	4,4	77 522	60 800	- 21,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	243 439	290 821	253 564	- 16,3	- 4,0	1 703 091	1 703 733	0,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	194 676	197 394	206 689	- 1,4	- 5,8	1 509 113	1 491 792	- 1,1
Hochbau insgesamt	59 305	83 690	95 691	- 29,1	- 38,0	719 703	613 750	- 14,7
Wohnungsbau	15 576	18 369	26 162	- 15,2	- 40,5	174 158	134 475	- 22,8
gewerblicher Hochbau	31 028	33 557	52 082	- 7,5	- 40,4	352 919	303 639	- 14,0
öffentlicher Hochbau	12 701	31 764	17 447	- 60,0	- 27,2	192 625	175 636	- 8,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 909	3 301	1 758	- 11,9	65,5	17 355	22 532	29,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 793	28 463	15 690	- 65,6	- 37,6	175 270	153 105	- 12,6
Tiefbau insgesamt	135 371	113 705	110 997	19,1	22,0	789 410	878 042	11,2
gewerblicher Tiefbau	23 980	24 156	20 645	- 0,7	16,2	125 108	162 593	30,0
öffentlicher Tiefbau	24 975	29 330	35 746	- 14,8	- 30,1	236 319	231 537	- 2,0
Straßenbau	86 416	60 219	54 607	43,5	58,3	427 983	483 913	13,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	626	89	1 805	8 536	8 472	4 683
Landkreise							
Ahrweiler	10	457	42	1 181	4 377	4 319	4 225
Altenkirchen (Ww.)	10	861	108	2 744	14 627	14 505	11 185
Bad Kreuznach	9	613	59	1 685	7 403	7 403	3 756
Birkenfeld	7	407	43	1 188	8 430	8 411	5 274
Cochem-Zell	7	677	81	1 991	7 714	7 714	15 762
Mayen-Koblenz	22	798	74	2 273	9 907	9 891	3 945
Neuwied	20	766	85	2 244	7 775	7 508	5 222
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 221	143	3 728	17 574	17 519	14 857
Rhein-Lahn-Kreis	11	495	52	1 295	5 885	5 885	9 211
Westerwaldkreis	35	1 702	197	4 710	27 844	21 391	21 284
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	252	31	733	2 837	2 464	2 991
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	847	93	2 097	10 545	10 537	4 980
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	671	83	1 712	9 024	8 956	13 944
Vulkaneifel	7	316	33	830	2 649	2 641	2 621
Trier-Saarburg	10	625	56	1 584	6 389	6 117	3 639
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	606	50	1 932	11 206	11 206	2 025
Landau in der Pfalz	3	81	7	208	515	515	1 148
Ludwigshafen am Rhein	13	651	66	1 878	7 954	7 772	3 587
Mainz	13	532	53	1 553	8 754	8 674	6 428
Neustadt a. d. Weinstr.	4	142	.	411	.	.	.
Pirmasens	3	250	25	725	.	.	2 110
Speyer	3	190	21	565	1 836	1 836	.
Worms	7	233	24	603	1 512	1 512	701
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	601	74	1 787	11 913	11 006	14 308
Bad Dürkheim	5	150	17	381	1 018	1 013	.
Donnersbergkreis	7	239	28	610	2 006	2 006	.
Germersheim	7	269	29	707	2 616	2 616	4 793
Kaiserslautern	8	414	42	1 081	3 262	3 262	3 549
Kusel	4	107	10	222	520	520	.
Südliche Weinstraße	8	240	24	637	2 797	2 736	2 339
Rhein-Pfalz-Kreis	7	590	51	1 980	10 813	9 874	3 413
Mainz-Bingen	15	812	81	2 336	12 485	12 275	12 069
Südwestpfalz	5	185	23	471	1 525	1 524	3 371
Rheinland-Pfalz	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
Kreisfreie Städte	76	3 741	389	10 867	54 340	53 622	28 470
Landkreise	274	14 063	1 530	39 476	189 099	179 629	166 206
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 623	973	24 844	120 071	113 019	99 406
Kammerbezirk Trier	57	2 711	296	6 957	31 445	30 716	28 176
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 178	233	6 279	34 664	33 467	33 505
Kammerbezirk Pfalz	88	4 292	416	12 263	57 259	56 050	33 589

1) Ohne Umsatzsteuer.

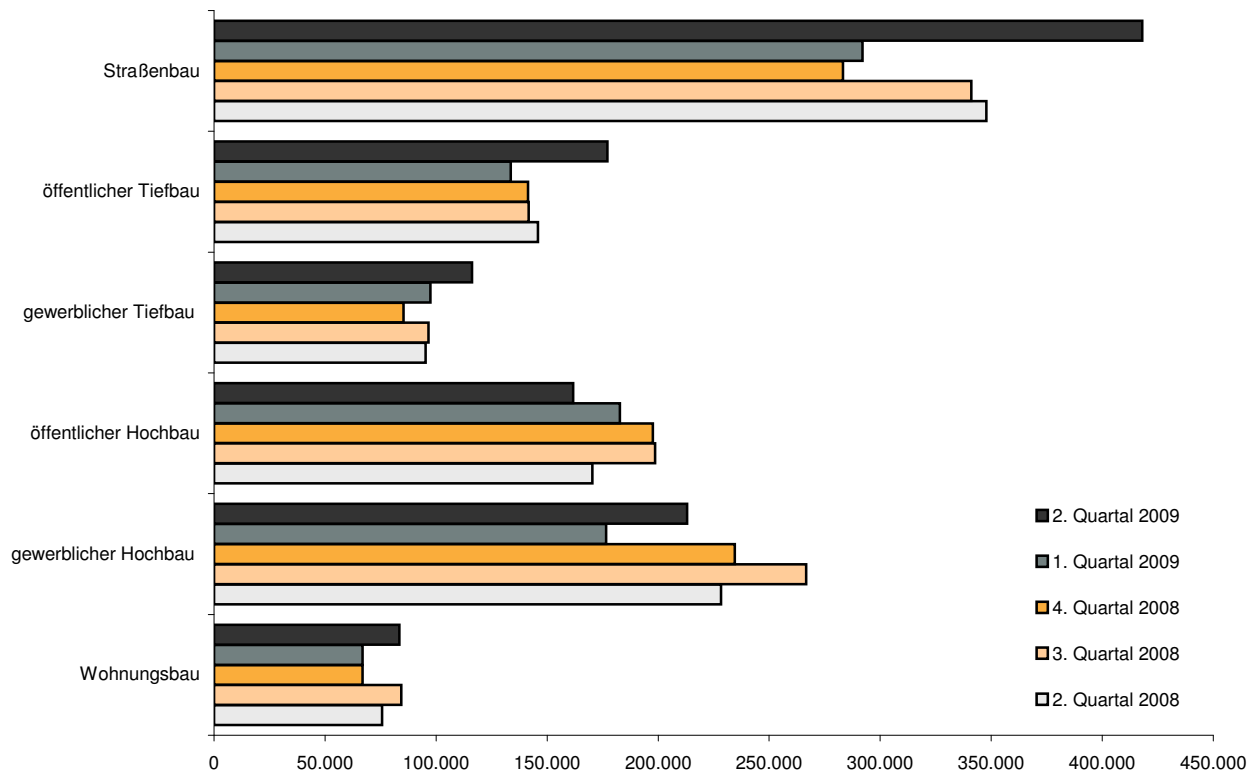
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	23,2	10,0
Hochbau insgesamt	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	7,5	- 3,4
Wohnungsbau	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	24,6	10,2
gewerblicher Hochbau	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	20,6	- 6,7
öffentlicher Hochbau	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	- 11,5	- 5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	6,5	- 26,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	- 12,6	- 2,9
Tiefbau insgesamt	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	36,0	20,8
gewerblicher Tiefbau	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	19,2	21,9
öffentlicher Tiefbau	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	32,6	21,5
Straßenbau	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	43,2	20,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2009	Juli 2009	August 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 341	36 130	37 250	0,6	- 2,4	36 470	35 890	- 1,6
Entgelte (1 000 EUR)	85 002	88 137	83 535	- 3,6	1,8	648 743	634 359	- 2,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 729	4 087	3 893	- 8,8	- 4,2	29 125	27 058	- 7,1
Hochbau insgesamt	2 125	2 382	2 276	- 10,8	- 6,6	17 757	16 283	- 8,3
Wohnungsbau	1 381	1 597	1 460	- 13,5	- 5,4	11 576	10 558	- 8,8
gewerblicher Hochbau	499	536	607	- 6,9	- 17,8	4 542	4 102	- 9,7
öffentlicher Hochbau	245	249	209	- 1,6	17,2	1 639	1 623	- 1,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	49	38	22,4	57,9	361	369	2,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	185	200	171	- 7,5	8,2	1 278	1 254	- 1,9
Tiefbau insgesamt	1 604	1 705	1 617	- 5,9	- 0,8	11 368	10 775	- 5,2
gewerblicher Tiefbau	380	371	402	2,4	- 5,5	2 748	2 543	- 7,5
öffentlicher Tiefbau	444	508	431	- 12,6	3,0	3 402	3 247	- 4,6
Straßenbau	780	826	784	- 5,6	- 0,5	5 218	4 985	- 4,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	366 868	426 671	385 407	- 14,0	- 4,8	2 676 860	2 571 047	- 4,0
Hochbau insgesamt	211 921	237 459	228 545	- 10,8	- 7,3	1 691 115	1 565 289	- 7,4
Wohnungsbau	109 987	114 395	111 410	- 3,9	- 1,3	885 837	750 717	- 15,3
gewerblicher Hochbau	66 523	82 737	81 470	- 19,6	- 18,3	534 982	552 812	3,3
öffentlicher Hochbau	35 411	40 327	35 665	- 12,2	- 0,7	270 296	261 760	- 3,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 697	5 179	3 958	48,6	94,5	27 926	40 245	44,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 714	35 148	31 707	- 21,2	- 12,6	242 370	221 515	- 8,6
Tiefbau insgesamt	154 947	189 212	156 862	- 18,1	- 1,2	985 745	1 005 758	2,0
gewerblicher Tiefbau	37 351	37 531	33 693	- 0,5	10,9	231 072	229 092	- 0,9
öffentlicher Tiefbau	36 704	57 728	45 120	- 36,4	- 18,7	288 305	295 727	2,6
Straßenbau	80 892	93 953	78 049	- 13,9	3,6	466 368	480 939	3,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 378	12 108	10 888	- 6,0	4,5	88 565	67 908	- 23,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	378 246	438 779	396 295	- 13,8	- 4,6	2 765 425	2 638 955	- 4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

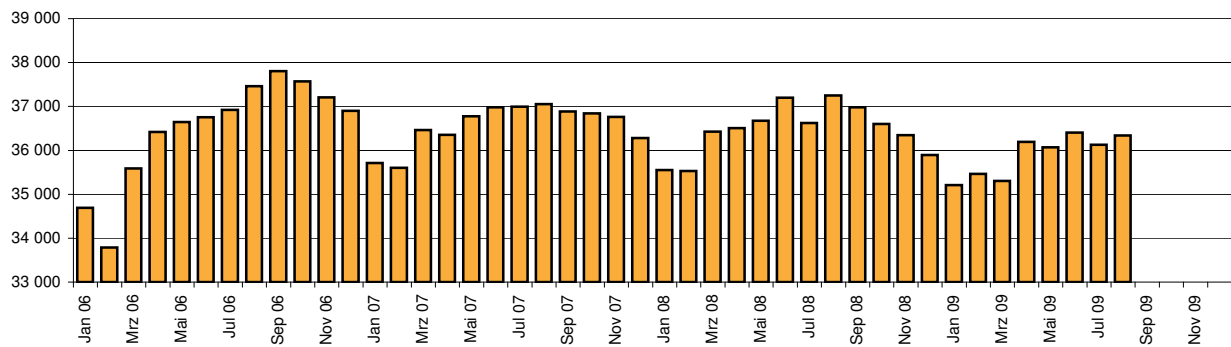
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 304	3 441	73 437	291 655	284 778
	April	36 194	3 945	84 721	346 900	338 466
	Mai	36 071	3 661	81 294	349 777	339 738
	Juni	36 402	4 023	87 131	411 754	402 610
	Juli	36 130	4 087	88 137	438 779	426 671
	August	36 341	3 729	85 002	378 246	366 868
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

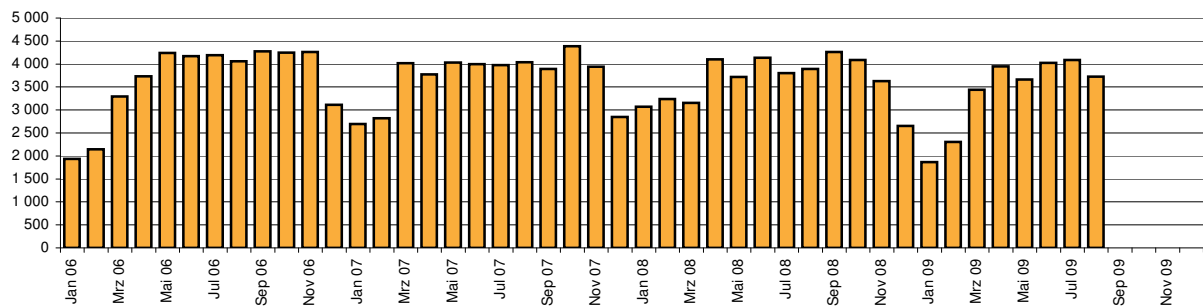
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

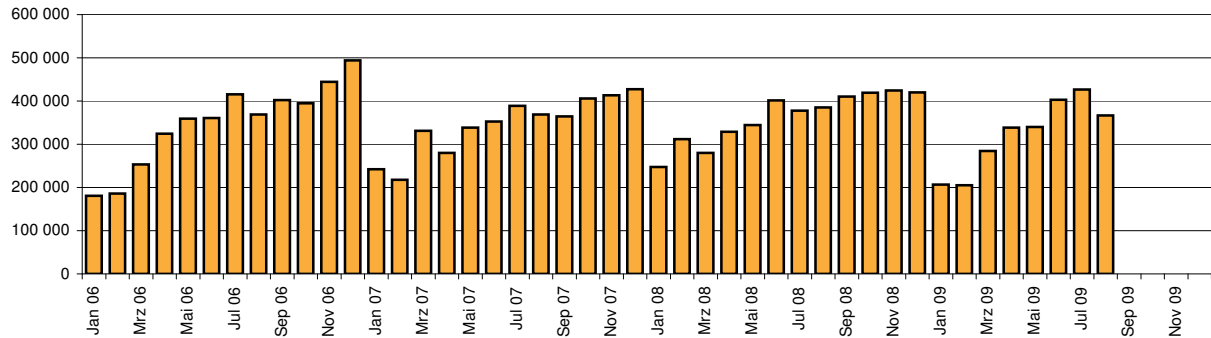
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

